

PRESSEMITTEILUNG

Bayern Kapital beteiligt sich an Tubulis

Landshut / München, 21. Juli 2020. Bayern Kapital beteiligt sich im Rahmen einer Serie-A-Finanzierungsrunde in Höhe von insgesamt 10,7 Millionen Euro an Tubulis. Das Münchener Biotechnologie-Unternehmen entwickelt besonders stabile Antikörper-Wirkstoff-Verbindungen, welche unter anderem in der Krebsbehandlung ihre Anwendung finden und dort die Effizienz und Verträglichkeit von Chemotherapien verbessern können. Die Finanzierungsrunde wird von BioMedPartners und dem High-Tech Gründerfonds (HTGF) angeführt, Co-Investoren sind neben Bayern Kapital auch Coparion, Seventure Partners, OCCIDENT, ein Business Angel sowie mehrere private Geldgeber um das Gründerteam.

Krebserkrankungen werden häufig mit Chemotherapien behandelt. Dabei kommen toxische Substanzen zum Einsatz, welche gegen Krebszellen besonders wirksam sind. Diese Substanzen können aber auch gesundes Gewebe schädigen. Der Einsatz von Chemotherapeutika geht deshalb oft mit starken Nebenwirkungen einher. Um diese Nebenwirkungen zu reduzieren, verfolgen moderne Behandlungsformen den Ansatz, die Wirkstoffe im Körper zielgerichtet zu den Tumorzellen zu transportieren. Dabei wird der Wirkstoff mit einem Antikörper verknüpft, welcher Krebszellen auf Basis der Zellbeschaffenheit von gesundem Gewebe unterscheiden kann. Diese Antikörper-Wirkstoff-Verbindungen (*Antibody Drug Conjugates, ADCs*) sind bislang jedoch sehr instabil und verlieren große Mengen der Wirkstoffe, bevor sie an der Tumorzelle angekommen sind.

Diese und ähnlich gelagerte Herausforderungen bei der Behandlung verschiedener Krankheiten adressiert das 2019 gegründete Münchener Biotech-Start-up Tubulis. Tubulis entwickelt neuartige Technologien, mit deren Hilfe besonders stabile ADCs hergestellt werden können. Diese Verbindungen ermöglichen eine zielgerichtete Abgabe von Substanzen an das von einer Krankheit betroffene Gewebe. Im Fall von Krebs ermöglicht Tubulis dadurch eine gezielte Abgabe von zum Beispiel Chemotherapeutika an Krebszellen, ohne größere Mengen toxischer Substanzen an gesundes Gewebe abzugeben. Mithilfe der Lösungen von Tubulis können die Menge an toxischen Substanzen reduziert sowie Effizienz und Nebenwirkungsprofil verbessert werden, was letztlich vor allem dem Wohl der Patienten zugute kommt.

„Tubulis' Ziel ist es, mit Hilfe unserer Technologieplattformen perfekt auf die jeweilige Krankheit abgestimmte ADCs zu entwickeln“, sagt Dominik Schumacher, CEO und Mitbegründer von Tubulis. „Die Finanzierung durch ein so erfahrenes Konsortium ist eine weitere Validierung unserer Technologie und reflektiert die derzeitige Renaissance, die das Feld der ADCs zurzeit erlebt. Das gewonnene Kapital ermöglicht es uns, die Plattformen weiter voranzutreiben und unsere ersten beiden ausgewählten ADC-Kandidaten in Richtung Klinik zu entwickeln.“

„Junge Unternehmen im Medizin- und Biotechnologiebereich benötigen vor allem am Anfang finanzielle Unterstützung, um nachhaltiges Unternehmenswachstum zu ermöglichen. Der Weg von der Labor-Idee bis zur Zulassung eines Medikaments ist hier häufig deutlich länger – und kapitalintensiver – als in anderen Branchen. Tubulis hat uns mit seiner innovativen Behandlungslösung überzeugt, die vielen Patienten auf der ganzen Welt gezieltere, effizientere und vor allem schonendere Therapieformen ermöglichen könnte. Daher sehen wir bei Tubulis großes Wachstumspotential“, sagt Dr. Georg Ried, Geschäftsführer von Bayern Kapital.

Über Tubulis:

Tubulis nutzt proprietäre Technologien zur Entwicklung neuartiger Medikamente, deren Wirkmechanismus tief an der Ursache der jeweiligen Krankheit ansetzen. Unser Ziel ist es, das therapeutische Potenzial von sogenannten Antibody Drug Conjugates (ADCs) zu erweitern. Wir wollen eine neue Ära in dieser Produktklasse einläuten und dadurch bessere Erfolge für Patienten erzielen. Mit unserem proprietären Entwicklungsansatz für ADCs, wird Tubulis eine Reihe von Produktkandidaten vorantreiben, die für verschiedene Indikationen verwendet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter www.tubulis.com oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit dreizehn Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 500 Millionen Euro. Bislang hat Bayern Kapital rund 330 Millionen Euro Beteiligungskapital in rund 280 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern über 7.500 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner
Andreas Klein / Dominik Neumüller
+49. 89. 2000 30-30
bayernkapital@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com